

Behandlung von Störungen der Fruchtbarkeit bei Hündinnen mit homöopathischen Mitteln

Autor	Titel	Indikation	Art des Mittels	Mittel	Anwendung
Dr. Steinmetz	Gesunder Hund mit Schüßler-Salzen; Cadmos Verlag, Brunsbek	Verbesserung der Fruchtbarkeit	Ergänzungsmittel für Fruchtbarkeit	Nr. 21 Zincum chloratum D 6; Nr. 1 Calcium fluroratum D 12; Nr. 11 Silicea D 12	mehrere Wochen vor dem Decktermin, 2-3x tägl. 1-3 Tabl.
Dr. Wolff	Unsere Hunde – gesund durch Homöopathie; Verlag Johannes Sonntag, Regensburg	Sterilität	Homöopathische Tropfen oder Tabletten	Aristolochia D 15 und Cimifuga D 6	2 x tägl. 10 Tropfen von jedem Mittel; 3 Wochen vor der zu erwartenden Läufigkeit
			Injektion durch einen Tierarzt	Aristolochia Clematitis	2 Injektionen im Abstand von 2 Wochen
		Läufigkeit bleibt aus	Homöopathische Tropfen oder Tabletten	Pulsatilla D 30	3 x tägl. für eine Woche Wiederholung nach 4 Wochen, falls die erste Kur nicht zyklusgerecht war (z. B. bei unregelmäßigen Hitzen)

Tipp:

Zusätzlich zur pflanzlichen Kost täglich rohes Fleisch füttern. Alles am Besten frisch zubereiten – nicht nur Trockenfutter oder Dosenfutter. Fütterung von lediglich tiefgefrorenem Fleisch kann für eine Sterilität oder eine schleppende Läufigkeit verantwortlich sein (sichere Erfahrungstatsache - nach Dr. Wolff).